

AA001 - Aus dem Leben des Zwerghelden Gorm Thunderfist

Also was nicht alles so passiert... neulich marschiere ich gerade, nichts Böses denkend, also wie immer, durch den Wald, da komme ich auf eine Lichtung. Mitten drauf steht eine kleine, ziemlich verwahrloste Hütte.

„Aha, eine Hütte“ schiesst es mir blitzartig, naja, also jedenfalls doch eher relativ schnell durch den Kopf (ja, ich bin schon ein besonders Schlauer), und wie ich mit dem Denken gerade so fertig werde, kracht es plötzlich so merkwürdig, und ich sehe nichts mehr. Naja, also fast nichts jedenfalls, bei genauerem Hinsehen erkenne ich dann doch in drei Zentimeter Entfernung die Holztür, in die ich gerade gelaufen bin.

Plötzlich erweitert sich mein Sichtbereich aber wieder enorm, denn die Tür geht auf, und ein uraltes, verhutztes Männchen streckt den Kopf raus und mustert mich neugierig von oben bis unten. Naja, also vorwiegend eigentlich unten, als Kampfwerg ist man ja höchstens geistig ein Riese, obwohl der Typ ja auch nicht wirklich gross ist.

„Grüss Gott, mein Name ist Gyger“ sagt der klapprige alte Bursche, und wie ich mir gerade so richtig schön belustigt denke „Der abgebrochene Spaghetti-Tarzan ist doch höchstens ein Halb-Gyger.“ fängt der Kerl plötzlich wie wild zu husten an. Hilfsbereit, wie ich nun mal bin, klopfe ich ihm sofort auf den Rücken, und siehe da, es hilft, er hört auf zu husten. Merkwürdig ist nur, dass er sich schlagartig auf den Boden legt und keinen Mucks mehr von sich gibt. Und siehe da, ups, da habe ich ihm doch versehentlich mit der rechten Hand auf den Rücken geklopft, und in der halte ich doch immer meine Lieblings-Axt. Oiiii, das ist mir jetzt aber peinlich. Aber bevor ich dazu komme, ihm mit der linken Hand Luft zuzufächeln (in der halte ich nämlich immer mein Lieblings-Schild), stürzt plötzlich eine unglaubliche Menge Leute aus dem Unterholz. Ich beginne sofort wie wild zu überlegen, was die alle wollen, hier ist doch gar keine Bushaltestelle, aber wie sie mir alle auf die Schulter klopfen (zum Glück hat keiner von denen seine Lieblings-Axt dabei) und mich hochleben lassen (gar nicht so einfach, ich bin ja eigentlich ein tiefergelegter Kampfwerg) merke ich, dass die alle total glücklich darüber sind, dass ich dieses furchtbare Monster besiegt habe.

„Ein Monster“ denke ich nervös und versuche mich umzusehen (wenn da nur nicht all diese Leute wären), doch dann stellt sich raus, die meinen diesen klapprigen Halb-Gyger. Was soll man sagen, der Kerl hatte doch tatsächlich das ganze naheliegende Dorf mit seinem dressierten Kampfhamster und seinem furchtbaren Mundgeruch terrorisiert.

„Ein Kampfhamster“ denke ich nervös und versuche mich umzusehen (aber da sind immer noch diese ganzen Leute), doch dann stellt sich raus, der ist gerade im Winterschlaf. Naja, also jedenfalls, zum Dank dafür, dass ich im heroischen Kampf die Leute vor dieser enormen Gefahr und Landplage befreit habe, schenken sie mir dann glatt den ganzen Schatz des Halb-Gygers. Aber das alte Gebiss habe ich dann bald weggeworfen...

Wünsche, Beschwerden, Anregungen und Spenden gehen an:

Gorm Thunderfist, Reisender und gefürchteter Zwergheld

oder seinen weltlichen Vertreter:

Harald Gehringer
A-8786 Rottenmann, Edlach 9
Email: harald.gehringer@computerhaus.net